

Fachliche Stellungnahme nach § 6 der Richtlinie zum Bürgerbudget der Stadt
Sondershausen:

Die Toiletten im Gemeindehaus Oberspier (DGH) sind augenscheinlich Anfang der 1990er Jahre saniert worden. Installationen verlaufen größtenteils auf der Wand. Es sind Stand-WCs verbaut, die die Reinigung der Fußböden erschweren. Die Wasserversorgung zu den WC-Bereichen ist aufgrund unzureichender Leitungsdimension nur ungenügend.

Die Sanierung der WC- Anlagen kann aus fachlicher Sicht unter folgender Empfehlung befürwortet werden:

Der Sanierung der WC- Bereiche sollte unbedingt eine neue Leitungsführung der Kaltwasserleitung vorausgehen. Diese muss vom Keller beginnend, über den Vereinsraum bis zu den WC-Bereichen neu und in ausreichender Dimension ausgebildet werden. Entsprechende „Unter-Putz-Verlegung“ ist notwendig. Da diese vorausgehende Maßnahme bereits finanzielle Mittel erfordert, kann mit dem angedachten Budget von 10.000 € vorerst nur ein WC- Bereich komplett saniert werden (z.B. die Damentoilette). Die Komplett-Sanierung würde neue Leitungen für Sanitär und Heizung, neue Sanitärkeramik, neue Ausstattung sowie die notwendigen Fliesenarbeiten betreffen.

04.07.2024

Th. Kühn
FGL 2.2

